



| | | | | |
|---|--|-----------------------------|-------------------|--------------|
| Stadtrat am 20.12.2005 | | öffentlich | | |
| Nr. 4 der TO | | Vorlagen-Nr.: FB 3/298/2005 | | |
| Dez. I | FB 3: Bau- und Verkehrsangelegenheiten | Datum: 25.11.2005 | | |
| FBL / stellv. FBL | FB Finanzen | Dezernat I / II | Der Bürgermeister | |
| Beratungsfolge: | | | | |
| Gremium: | Datum: | TOP | Zuständigkeit | Bemerkungen: |
| Stadtrat | 20.12.2005 | | Entscheidung | |

Beratungsgegenstand:
RWE Klimaschutzpreis 2005

I. Beschlussvorschlag:

Der RWE-Klimaschutzpreis 2005 wird geteilt und an folgende Vereine/Gruppen vergeben:

| | |
|-------------------------------------|------------|
| Stephanus Kindergarten | 500,- Euro |
| Gymnasium Canisianum, Klasse 6c | 500,- Euro |
| Elterninitiative „SecondHand Markt“ | 500,- Euro |
| BUND Ortsgruppe Lüdinghausen | 500,- Euro |
| Fischereiverein Lüdinghausen e.V. | 500,- Euro |

II. Rechtsgrundlage:

§ 41 GO, Zuständigkeitsregelung des Rates

III. Sachverhalt:

Die RWE Westfalen-Weser-Ems lobt für die Stadt Lüdinghausen den „Klimaschutzpreis 2005“ aus. Der Preis ist mit 2500,- Euro dotiert und soll für Leistungen verliehen werden, die in besonderem Maße zur Erhaltung natürlicher oder Verbesserung ungünstiger Umweltbedingungen in Lüdinghausen beitragen.

Gegenstand der Auszeichnung können Ideen und Initiativen sowie praktische Aktivitäten insbesondere folgender Art sein: Verminderung vorhandener Umweltbeeinträchtigungen wie z. B. Lärm, Luftverunreinigungen, Gewässerverunreinigung und Abwasserbelastung, Gefahr der Zerstörung natürlicher Lebensräume, Unzulänglichkeiten in der Abfallbeseitigung, etc. oder spürbare Umweltverbesserungen wie z. B. Schaffung umweltorientierter Wohn- und Arbeitsbereiche, Erhaltung oder Neuanlage von Grün- oder Erholungszonen, etc..

Der Klimaschutzpreis kann an jede natürliche oder juristische Person, Personengruppe, Arbeitsgemeinschaft oder Institution verliehen werden, die innerhalb der Stadt Lüdinghausen

tätig wurde. Angesprochen sind damit auch Kinder, Jugendliche, Vereine und Verbände. Eine Aufteilung des Preisgeldes auf mehrere Bewerber ist möglich.

Bis Ende Oktober sind folgende Bewerbungen (s. Anlagen 1-6) eingegangen:

1) **Stephanus Kindergarten**

Durchführung von Projekten zur Früherziehung von Kindern in den Themenbereichen „Natur- und Umweltschutz/Technische Früherziehung“ mit den Kindergartenkindern wie z.B. das Projekt „Schwarz, Gelb, Blau? Knut mach dich schlau“ zur Mülltrennung im Kindergarten. Vorhaben: Ausweitung der Projekte zum Thema Umweltschutz.

2) **Klasse 6 c, Gymnasium Canisianum**

Durchführung eines Projektes „Fair for Bear“. Inhalt: Informationen zum Thema Papierverbrauch und Regenwälder, Verkauf von Recyclingpapier in der Schule, sowie Information der Mitschüler zur Abfalltrennung. Einnahmen sollen für Umweltprojekte z. B. Nisthilfen verwendet werden.

3) **Elterninitiative „Second Hand Markt“ des Stephanus Kindergartens**

Durchführung von „Second Hand Märkten“ mit dem Ziel der Abfallvermeidung im Textilbereich durch Wiederverwendung von Bekleidungsstücken, Vorbildfunktion der Erwachsenen in Bezug auf Ressourcenschonung, achtsamer Umgang mit Rohstoffen etc. Vorhaben: Unterstützung des Kindergartens bei der Umstellung auf eine energiebewusste Beleuchtung, Einsatz von Energiesparleuchten etc.

4) **August Feldmann, Raesfeldstraße 38,**

Vorschlag: Umgehungstraße B58; Verminderung Lärmemissionen, Energieverbrauch durch Ersatz der vorhandenen Asphaltdecke durch Flüsterasphalt.

5) **BUND Ortsgruppe Lüdinghausen**

Durchführung von Umweltschutzaktivitäten in Lüdinghausen, Krötenschutzmaßnahmen im Frühjahr, regelmäßige Pflegearbeiten in der „Orchideenwiese“ und im „Plümer Feld“, Obstbaumpflege in der Obstwiese am „Neuen Berg“, Unterhaltung und Pflege einer Ausgleichsfläche in Aldenhövel („Grünes Klassenzimmer“). Planungen: Fortsetzung der Maßnahmen und Übernahme einer weiteren Ausgleichsfläche in Aldenhövel.

6) **Fischereiverein Lüdinghausen inkl. Jugendabteilung**

Durchführung von vielfältigen Umweltschutzaktionen, wie z. B. Unterhaltung und Pflege der Gewässer, Säuberung der Steverläufe und der DEK-Altarme, Gehölzpflege an der Stever, am DEK-Altarm und im „Plümer Feld“, Bau, Aufstellung und Unterhaltung von Nistkästen, Durchführung von Gewässeruntersuchungen, seit 1993 werden monatlich Gewässergütebestimmungen durchgeführt. Erarbeitung von ökologisch orientierten Hege- und Besatzplänen für die Gewässer sowie Wiedereinführung bedrohter Fischarten.

Die Bewerbungen des Stephanus Kindergartens, der Klasse 6c des Gymnasium Canisianum, der Elterninitiative „Secondhand Markt“, der BUND Ortsgruppe Lüdinghausen und des Fischereivereines Lüdinghausen sind nach Ansicht der Verwaltung nicht vergleichbar, daher wird eine Aufteilung des Preisgeldes vorgeschlagen.

Die Bewerbung des Herrn August Feldmann sollte keine Berücksichtigung finden, da entsprechende bzw. ähnliche Vorschläge in der Vergangenheit schon häufiger gemacht wurden.

IV. Finanzielle Auswirkungen:

| | | | | | |
|---------------------------|-----------|------------------|-----|--------------|-----|
| Gesamtkosten: | 2.500 EUR | Haushaltsstelle: | | Folgekosten: | EUR |
| Zuschüsse Dritter: | 2.500 EUR | Ansatz: | EUR | | |
| Eigenfinanzierungsanteil: | - EUR | VE: | EUR | | |

Anlagen: